LUPA
Interkultureller Film & Dialog

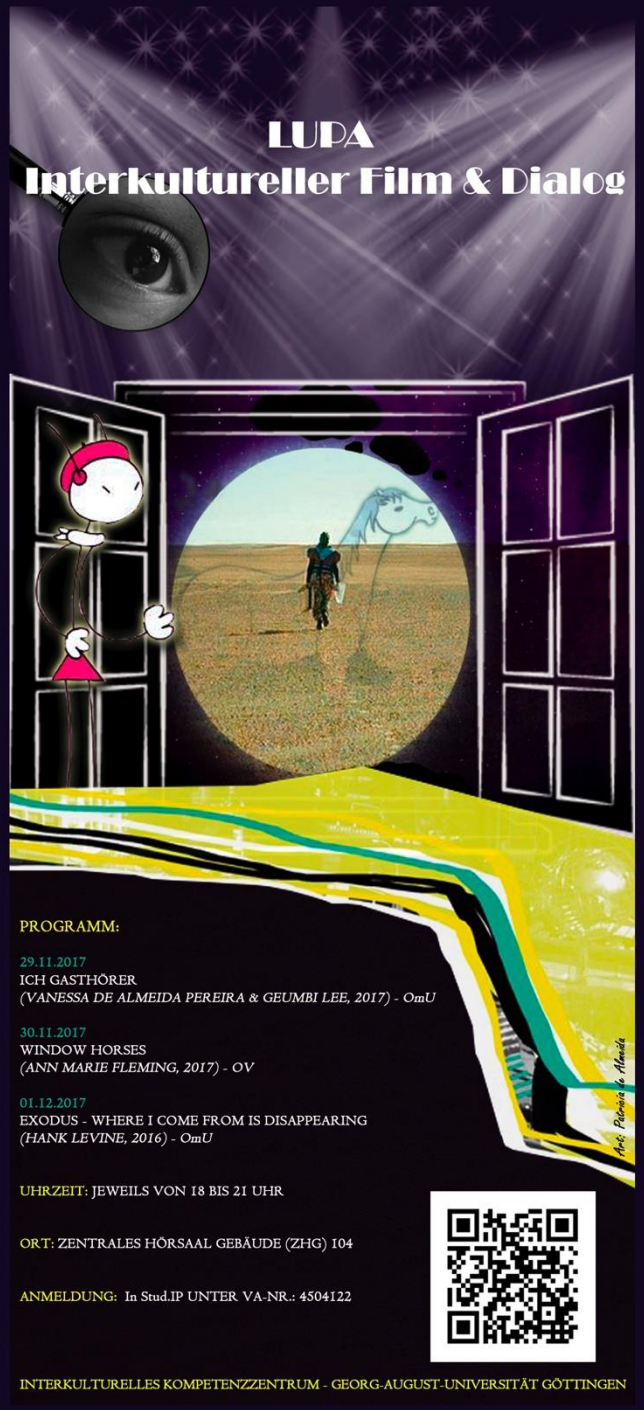
PROGRAMM:

29.11.2017
ICH GASTHÖRER *(VANESSA DE ALMEIDA PEREIRA & GEUMBI LEE, 2017) - OmU*
30.11.2017
WINDOW HORSES *(ANN MARIE FLEMING, 2017) - OV*
01.12.2017
EXODUS - WHERE I COME FROM IS DISAPPEARING *(HANK LEVINE, 2016) - OmU*

UHRZEIT: JEWEILS VON 18 BIS 21 UHR
ORT: ZENTRALES HÖRSAAL GEBÄUDE (ZHG) 104
ANMELDUNG: In Stud.IP UNTER VA-NR.: 4504122

INTERKULTURELLES KOMPETENZZENTRUM - GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

Art: Patrícia de Almeida



Was ist LUPA?

Stell dir vor einen Film anzusehen, der alle deine Sinne anspricht. Nun nimm an, die Chance zu haben, nach der Vorführung in einer lockeren Atmosphäre mit Filmexperten, Dozenten und anderen Zuschauern über den Film zu diskutieren.

Zu diesem Zweck ist **LUPA Interkultureller Film und Dialog** 2016 entstanden. Im Vordergrund steht die Vorführung von preisgekrönten und zum Nachdenken anregenden Filmen, die Potenzial und Raum für interkulturelle Themen wie Identität, Migration und Zugehörigkeit zeigen.

Darüberhinaus ermöglicht **LUPA Interkultureller Film und Dialog** eine internationale Begegnung und aus diesem Grund sind alle Studierenden und alle Interessierten sehr herzlich willkommen.

Mach mit und nimm den Film unter die Lupe!

http://www.uni-goettingen.de/de/lupa/572515.html

Anmeldung

In StudIP unter VA-Nr. **4504122**

Fragen zum LUPA?

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an Vanessa de Almeida Pereira:
v.dealmeidapereira@stud.uni-goettingen.de

Vanessa de Almeida Pereira
Projektleiterin **LUPA Interkultureller Film und Dialog**

29.November 2017:

ICH Gasthörer

Was bedeutet eigentlich Gasthörer zu sein, wenn man geflüchtet ist? Wie gestaltet sich dessen Weg bis zu diesem Projekt? Wie verbindet er, Gasthörer zu sein, mit seinen Zukunftsplänen? Welche Schwierigkeit hat er als Gasthörer und wie integriert fühlt er sich in dem Kurs, den er besucht? Welche Geschichte hat ein Flüchtlings-Gasthörer zu erzählen?
Drei Geflüchtete erzählen von ihrer Erfahrung als Gasthörer an der Georg-August Universität Göttingen: Einer, der gerade Gasthörer ist, ein anderer, der fertig mit dem Programm ist, und eine weitere, die plant als Gasthörerin teilzunehmen. Der Film dient hauptsächlich dazu, andere Studierende für die Situation und Geschichte dieser mutigen Gasthörer zu sensibilisieren und dadurch zu einer möglichen Integration innerhalb der Universität zu führen.

Erscheinungsjahr: 2017
Land: Deutschland
Regie: Vanessa de Almeida Pereira & Geumbi Lee
Besetzung: Adil Shah, Yorda Dawit, Hanif Baloch
Dauer: 40 Minuten
Sprache: Deutsch (mit englischem Untertitel)

Mehr zum Film: https://ichgasthoerer.wixsite.com/film

30.November 2017:

Rosie Ming, eine junge kanadische Dichterin, ist zu einem Auftritt bei einem Poesiefestival im Iran eingeladen, aber sie ginge viel lieber nach Paris. Zuhause lebt sie bei ihren überfürsorglichen, chinesischen Großeltern und sie war noch nie irgendwo alleine. Im Iran befindet sie sich in der Gesellschaft von Poeten, welche ihr Geschichten erzählen, die Rosie zwingen, sich ihrer Vergangenheit zu stellen – dem iranischen Vater, der sie verlassen hat und dem eigentlichen Wesen der Poesie. Der Film handelt vom Bau von Brücken über kulturelle Unterschiede und Generationsgrenzenhinweg. Auch über das Neugierigsein und das Offenbleiben – und darüber, wie man durch die Magie der Poesie seine eigene Stimme finden kann.

Erscheinungsjahr: 2016
Land: Kanada
Regie: Ann Marie Fleming
Besetzung: Sandra Oh, Shohreh Aghdashloo, Ellen Page, Peyman Moaadi, Omid Abtahi u.a.
Dauer: 85 Minuten
Sprache: Englisch

Mehr zum Film: http://windowhorses.com

01.Dezember 2017:

Dokumentation über nach Asyl suchende Menschen in verschiedenen Teilen der Erde, wie Deutschland, Brasilien, Westsahara, Myanmar, Kuba und dem Südsudan.
EXODUS erzählt die Geschichten hinter den Statistiken und begleitet über einen Zeitraum von rund zwei Jahren fünf Protagonisten aus vier Erdteilen auf ihrer Odyssee. Sie alle sind auf der Flucht, in verschiedenen Stadien: die einen sind noch unterwegs, kommen nicht zur Ruhe, die anderen sind aufgenommen im Lager oder Heim als transitorischem Ort, oder schon angekommen in einem unbekannten Land. Die anderen kehren nach Jahrzehnten zurück in ihre ehemalige Heimat, die nicht mehr dieselbe ist. Mit ihnen erleben wir die ungeheure Anpassungsfähigkeit von Menschen in Ausnahmesituationen, aber auch ihre Kraft, ihren Mut, ihre Leidenschaft, die sie einsetzen, um ihrem Schicksal zu begegnen.

Erscheinungsjahr: 2016
Land: Deutschland / Brasilien
Regie: Hank Levine
Sprecher: Jule Böwe, Wagner Moura
Dauer: 110 Minuten
Sprache: Portugiesisch, Deutsch, Französisch, Arabisch (mit deutschem Untertitel)

Mehr zum Film: https://exodusmovie.org